

Informationen aus dem ETH-Rat

Bern, 29. März 2019

An einer ausserordentlichen Sitzung hat der ETH-Rat heute den Antrag der ETH Zürich auf Entlassung einer Professorin am ehemaligen Institut für Astronomie behandelt. Der ETH-Rat gewährt nun der betroffenen Person zunächst die Gelegenheit, zum Antrag der ETH Zürich Stellung zu nehmen. Des Weiteren wird der ETH-Rat Vorwürfe betreffend Governance, Verteilung der finanziellen Mittel und Geschlechtergleichstellung extern untersuchen lassen.

Die ausserordentliche Sitzung bot dem ETH-Rat auch die Gelegenheit, sich mit den Massnahmen der ETH Zürich zur Verbesserung der Führungs- und Betreuungssituation auseinanderzusetzen. Der ETH-Rat unterstützt das vom Präsidenten und der Schulleitung der ETH Zürich bereits eingeleitete Massnahmenpaket zur Verbesserung der Prozesse und Strukturen.

Auskünfte

Gian-Andri Casutt, Leiter Kommunikation

Telefon +41 (0)44 632 20 03

Mobile +41 (0)79 636 94 64

gian.casutt@ethrat.ch

ETH-Rat, Haldeliweg 15, CH-8092 Zürich, www.ethrat.ch

Der ETH-Rat ist das strategische Führungs- und Aufsichtsorgan des ETH-Bereichs. Den ETH-Bereich bilden die beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen ETH Zürich und EPFL sowie die vier Eidgenössischen Forschungsanstalten PSI, WSL, Empa und Eawag. Die Mitglieder des ETH-Rats werden vom schweizerischen Bundesrat gewählt. Der ETH-Rat überwacht die Entwicklungspläne der Institutionen, gestaltet das strategische Controlling und stellt die Koordination sicher. Er erstellt für den Haushalt des ETH-Bereichs den Voranschlag und die Rechnung und koordiniert die Bewirtschaftung sowie die Wert- und Funktionserhaltung der Grundstücke. Er ist Ernennungsbehörde und vertritt den ETH-Bereich gegenüber den Behörden des Bundes. Ein Stab unterstützt den ETH-Rat bei der Vorbereitung und Umsetzung seiner Geschäfte.